



Bundesverwaltungsamt

Bundesverwaltungsamt (BVA)

Der zentrale Dienstleister des Bundes



Bundesverwaltungsamt

Digitalisierung richtig angehen: Warum die Aufnahme der eigenen Prozesse den Takt angibt!

Innovatives Management

11.10.2017 – Lübeck

Agenda

- 1. Begrüßung und Kurzvorstellung
- 2. Prozessmanagement
- 3. Arbeit!
- 4. Zusammenfassung

Das Bundesverwaltungsamt im Überblick

Hauptsitz:
Köln



Präsident: Christoph Verenkotte
Vizepräsidentin: Silvia Bechtold
Vizepräsident: Dr. Manfred Schmidt

- **rund 5.500 Beschäftigte**
Frauenanteil (64,5%)
Männeranteil (35,5%)
- BVA Etat (2017)
ca. 325 Millionen EUR
- Verwaltung von Haushaltsmitteln
für andere Institutionen
ca. 21,5 Milliarden EUR
- Umfassendes
Dienstleistungsspektrum
Ca. 150 verschiedene Aufgaben
- **Aktuell 12 Abteilungen**

Themenbereiche des Beratungszentrum des Bundes



Agenda

- Begrüßung und Kurzvorstellung
- **Prozessmanagement**
- Arbeit!
- Zusammenfassung

Auftrag und Ziele des CC PM im BVA

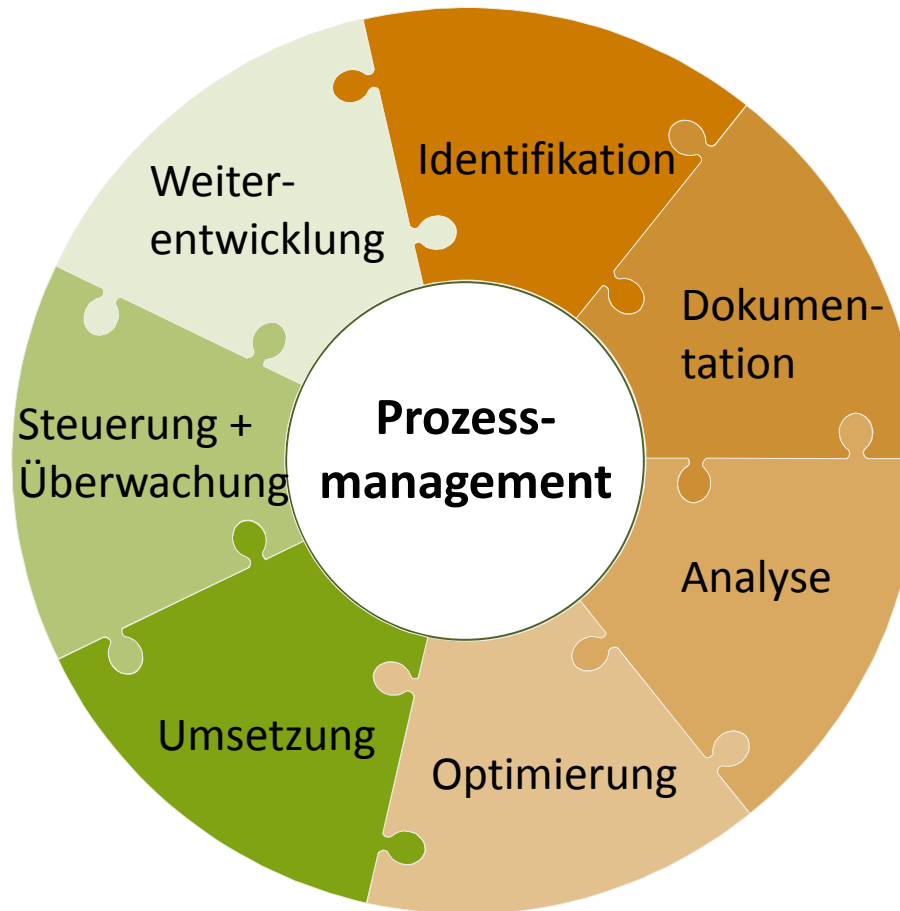
- Schaffung von **Grundlagen** für die Einführung von **Prozessmanagement** im BMI und seinem Geschäftsbereich
- **Einheitlichkeit** bei der Erhebung, Darstellung und Analyse von Prozessen
- **Transparenz** bezüglich erfolgreicher Praxislösungen und Erfahrungsaustausch
- Gemeinsames **Verständnis** und **Wissen** über Prozesse
- Ermöglichung von **Prozessvergleichen** (bis hin zur Prozessstandardisierung)
- Verbesserung der Zusammenarbeit von **Organisation** und **IT**

Definition „Geschäftsprozess“

Ein zentrales Werkzeug um die **Digitalisierung** - trotz der hohen Komplexität - voran zu treiben, bilden die Prozesse.

Einfach formuliert beinhaltet ein (Geschäfts-)Prozess die Information **Wer, Was** (Tätigkeiten),
in **welcher Reihenfolge**,
unter Einsatz **welcher Hilfsmittel** und
mit **welchem Ziel** durchführt.

Von der GPO zum Prozessmanagement



» Prozessmanagement ist ein **ganzheitliches, auf Dauer ausgerichtetes Konzept** zur systematischen Identifikation, Dokumentation, Analyse, Optimierung, Steuerung, Überwachung und Weiterentwicklung von Prozessen. «

Voraussetzungen für Prozessmanagement

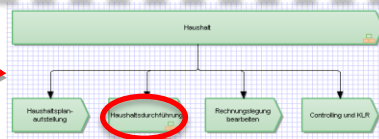


Standardisiertes Ebenenkonzept

Ebene 1



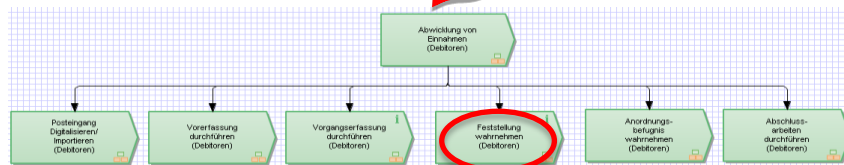
Ebene 2



Ebene 3



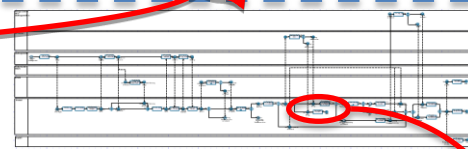
Ebene 4



Ebene 5



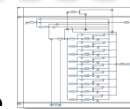
fachlicher Prozess
(EPK ohne IT Inhalte)



fachlicher IT Prozess
(BPMN Diagramm des fachlichen Verhaltens
der IT Systeme mit menschlicher Interaktion)

Ebene 6

detaillierter fachlicher IT Prozess
(BPMN Diagramm des
fachlichen Verhaltens der IT Systeme
ohne menschliche Interaktion)



Agenda

- 1. Begrüßung und Kurzvorstellung
- 2. Prozessmanagement
- 3. Arbeit!
- 4. Zusammenfassung

Arbeitsaufträge

Digitalisierung richtig angehen: Warum die Aufnahme der eigenen Prozesse den Takt angibt?

1. Die IST-Prozesse geben den Takt an!
2. Die idealen Prozesse geben den Takt an!
3. Der Kunde gibt den Takt an!

Drei Gruppen; Moderation durch die Gruppen selbst

Diskussionszeit: ca. 10 Minuten

Ergebnispräsentation durch die Sprecher → je 3 Minuten

Gesamtdiskussion

Agenda

- 1. Begrüßung und Kurzvorstellung
- 2. Prozessmanagement
- 3. Arbeit!
- 4. Zusammenfassung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesverwaltungsamt
Barbarastraße 1
50735 Köln

Ansprechpartner

Bernhard Unger
Tel. 022899 358 4831
Bernhard.unger@bva.bund.de
www.bundesverwaltungsamt.de

Kompetenzzentrum Prozessmanagement
prozessmanagement@bva.bund.de